

**10 Jahre  
JUGEND INTERPRETIERT KUNST  
Deutsche Bank Stiftung Jugend-Kunst-Preis**



**Laufzeit:** 15.12.2010 – 16.01.2011  
**Preisverleihung / Eröffnung:** 14.12.2010, 19.00 Uhr

MKM Museum Küppersmühle  
für Moderne Kunst  
Philosophenweg 55  
47051 Duisburg (Innenhafen)  
www.museum-kueppersmuehle.de  
Telefon 02 03 / 30 19 48 -11/ -12/ -13  
Telefax 02 03 / 30 19 48 -21  
office@museum-kueppersmuehle.de

**Wir feiern Jubiläum! Das Projekt „Jugend interpretiert Kunst“, das im Jahr 2000 von der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn initiiert wurde, geht in die zehnte Runde. Am 14. Dezember werden im MKM Museum Küppersmühle erneut Deutschlands kreativste Schüler mit dem Deutsche Bank Stiftung Jugend-Kunst-Preis prämiert. Ein weiterer Grund zur Freude: „Jugend interpretiert Kunst“ wird fortgesetzt und der höchstdotierte nationale Kunstpreis für Schulen auch weiterhin im MKM vergeben.**

Auch in diesem Jahr präsentieren wieder 20 Schulen aus ganz Deutschland ihre eigene Museumsschau und messen sich mit den Größen der modernen Kunst. Sie haben die Werke von Baselitz, Kiefer, Richter & Co. nicht nur kennengelernt, hinterfragt und diskutiert, sondern mit eigenen Arbeiten interpretiert. Bis zum 16. Januar 2011 sind die spannenden Ergebnisse der zehnten Ausgabe von "Jugend interpretiert Kunst" im Wechselausstellungsbereich des MKM zu besichtigen.

„Gleich zu Anfang wird vermittelt, dass ein ganzes Museum wirklich den Schülern gehört“, so Kunstpädagogin Sabine Falkenbach. „Und es können und dürfen Ideen entstehen, die manche von ihnen vielleicht niemals für möglich gehalten haben. Dafür braucht es Mut und Vertrauen.“ Im Mittelpunkt des Projekts steht so neben der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst die Möglichkeit, neue Denkhorizonte zu eröffnen, eine eigene kreative Sprache zu entwickeln und ein ambitioniertes Projekt im Team zu gestalten. Die Wirkung ist nachhaltig, wie Lehrer immer wieder berichten, und dies gleich mehrfach: „Jugend interpretiert Kunst“ schafft eine größere Bereitschaft, im Unterricht über Kunst zu sprechen, regt kreative Denkprozesse an, baut Vorurteile ab und fördert die Überlegung, sich für einen künstlerischen Beruf zu entscheiden.

Die Wettbewerbs-Jury ist mit den Künstlern Markus Lüpertz und Abraham David Christian, mit Agentur-Chef Coordt von Mannstein, MKM-Direktor Walter Smerling und Sammlerin Sylvia Ströher prominent besetzt und trifft ihre Entscheidung am 13. Dezember.

Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan betont in ihrem Grußwort die Bedeutung kreativer Prozesse für die Entwicklung: „Kunstwerke entstehen in einem komplexen kreativen Prozess. Vielfältige Erfahrungen und Eindrücke der Außenwelt sowie eigene innere Bilder werden

**Presse / Öffentlichkeitsarbeit:**

Tina Rudolph  
Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn  
Tel 0228-934 55 -12 +++ Fax -20 +++ [t.rudolph@stiftungkunst.de](mailto:t.rudolph@stiftungkunst.de)  
[www.museum-kueppersmuehle.de/presse](http://www.museum-kueppersmuehle.de/presse)

dabei auf ganz eigene Weise verarbeitet. Ein Kunstwerk macht den Betrachtern das Angebot, es zu entschlüsseln und einen individuellen Zugang zu finden. Dieses spannende Vorhaben hat bundesweit hunderte von Schulen im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend interpretiert Kunst“ angesprochen. (...) Die Erfahrung vieler Künstler und Kunstpädagogen zeigt, dass es Kindern und Jugendlichen leichter fällt, einen Zugang zur Sprache und dem Zeichenkanon moderner Kunst zu entwickeln. Sie sind im Vergleich zu Erwachsenen intuitiver, kreativer und unvoreingenommener gegenüber fremden Bildsprachen. Der intensive Kontakt mit Kunst und Kultur fördert die Fähigkeit, eine künstlerische Sprache zu entwickeln, um das Reflektierte selbst bildnerisch umzusetzen. In der Auseinandersetzung mit moderner Kunst können junge Menschen ihre eigenen Wahrnehmungsgewohnheiten hinterfragen und neue Wahrnehmungsmöglichkeiten kennenlernen.“

Die Preisverleihung findet am Dienstag, dem 14. Dezember 2010 um 19.00 Uhr im Museum Küppersmühle statt. Wir freuen uns ganz besonders, anlässlich der zehnten Ausgabe des Projekts Staatssekretär Prof. Klaus Schäfer und den Vorstandsvorsitzenden der Deutsche Bank Stiftung, Tessen von Heydebreck, im MKM zu begrüßen.

Unabhängig vom Wettbewerbsergebnis zeigt das Museum Küppersmühle vom 15. Dezember 2010 bis zum 16. Januar 2011 eine Gruppenausstellung mit den Werken aller 20 teilnehmenden Schulen, zu der alle interessierten Besucher herzlich eingeladen sind. Schulen, die im Jahr 2011 am Wettbewerb teilnehmen möchten, können sich bis zum 31. Januar unter [www.museum-kueppersmuehle.de/bewerbung](http://www.museum-kueppersmuehle.de/bewerbung) registrieren.

„Jugend interpretiert Kunst“ ist ein Projekt der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn. Unser herzlicher Dank geht an die Deutsche Bank Stiftung, die durch ihr nachhaltiges Engagement das Projekt erst ermöglicht. „Die Deutsche Bank Stiftung motiviert mit ihrem kulturellen Engagement junge Menschen, das eigene künstlerische Potential auszuschöpfen und sich für Kultur zu begeistern“, so Michael Münch, geschäftsführendes Vorstandsmitglied. „Wir wünschen dem Jugend-Kunst-Preis weiterhin kunstinteressierte und begeisterungsfähige Jugendliche und hoffen, dass wir mit diesem Preis zu mehr Beschäftigung mit Kunst und Kultur anstiften können. Denn wir verstehen kulturelle Bildung nicht nur als Beigabe, sondern als essenzielle Grundlage für die Entwicklung von Denkfähigkeit und Kreativität.“ Auch der Firma Hasenkamp danken wir herzlich für ihre Unterstützung.

**Presse / Öffentlichkeitsarbeit:**

Tina Rudolph  
Stiftung für Kunst und Kultur e.V. +++ Viktoriastr. 26 +++ 53173 Bonn  
Tel 0228-934 55 -12 +++ Fax -20 +++ [t.rudolph@stiftungskunst.de](mailto:t.rudolph@stiftungskunst.de)  
[www.museum-kueppersmuehle.de/presse](http://www.museum-kueppersmuehle.de/presse)